



**40 bis 50 Händler** finden sich jeweils dienstags und donnerstags zu den Beeskower Wochenmärkten ein.

# Markthändler haben jetzt Sprecher

## Ansprechpartner bei Problemen oder Uneinigkeiten

**Beeskow (cm)** Die Händler auf dem Beeskower Markt haben sich zwei Sprecher gewählt, um selber Ansprechpartner bei auftretenden Problemen zu haben und auch um die Stadtverwaltung zu unterstützen. Rüdiger Sundermann aus Berlin soll für ungefähr ein halbes Jahr die Marktsprecherfunktion übernehmen, die dann an seinen Vertreter Klaus-Peter Schulze aus Beeskow übergehen wird.

Zum Einsatz kamen die Sprecher beispielsweise, so war weiterhin von Marktleiterin Vera Hannack und Ordnungsamtsleiter Andre Wochatz aus der Beeskower Stadtverwaltung zu erfahren, als es in der vergangenen Woche zu einer Auseinandersetzung zwischen einem Händler und einer Kundin kam. Dabei ging es um den Umtausch bzw. die Rücknahme eines

schadhaften Kleidungsstücks. Aber auch für Uneinigkeiten unter den Händlern z. B. über Preise und Sortiment sind die Sprecher da.

Und wenn irgendwann einmal die Marktordnung geändert würde, so Vera Hannack, würden die Sprecher sicherlich auch gehört werden.

Die Beeskower Wochenmärkte am Dienstag, Donnerstag und Sonnabendvormittag sind freie Märkte, das heißt, es darf alles gehandelt werden, was im Reisegewerbe erlaubt ist. Ausnahmen bilden nur u. a. echter Schmuck, Sträucher und Bäume, Elektronik, alkoholische Getränke und Zigaretten sowie echte oder nachgemachte Waffen und Kriegsspielzeug.

Mit der neuen Marktsatzung habe auch die Attraktivität des Beeskower Marktes zugenommen, berichtete

Andre Wochatz. Ungefähr 40 bis 50 Händler finden sich dienstags und donnerstags ein, etwa die Hälfte stammt aus dem Kreis Beeskow, aber es waren auch schon welche aus Hamburg und sogar aus Holland da. Seit die Autos vom Marktplatz verbannt wurden, stehen zwei komplette Reihen mehr als Standfläche zur Verfügung.

Geplant ist jetzt, einige Kurzzeitparkplätze für Kunden an den Markttagen direkt am Markt auszuweisen. Was sich die Stadtverwaltung noch wünschen würde, wären mehr Stände von Handwerkern, Hausgeräte- und Kurzwarenhändlern.

Informationen über den Markt und die Möglichkeit von Standplätzen gibt es bei der Beeskower Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 32 40.